

März 2024

TSV 1863 BUCHEN e.V.



Sonderausgabe
wir
verschmelzen

SPORTFREUND



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

DAS IST DRIN IM SPORTFREUND	Sonderausgabe	Seite
Die Kräfte bündeln sich für eine gute Sache		3
Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung VIVIO		4
Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung TSV-Buchen		5
Geschichte des TSV 1863 Buchen e.V.		6
Der TSV Buchen im Bild		14
Geschichte des VIVIO Gesundheits- und Rehabilitations- Sportvereins Neckar-Odenwald e.V.		24
Der VIVIO im Bild		28
Warum Verschmelzung der beiden Vereine?		34
Was ändert sich für Mitglieder des TSV Buchen?		34
Was ändert sich für Mitglieder des VIVIO		34



Pressebericht Dezember 2023

Die Kräfte bündeln für die gute Sache. Eine eigenständige Sparte Vivio Gesundheits- und Rehasport entsteht.

Pressegespräch mit der Rhein-Neckarzeitung vom 20.12.2023

TSV-Vorsitzender Kurt Bonaszewski und Ingrid Fischer als Vorsitzende des Vereins Vivio erinnerten an die Vorgeschichte: Der Fortbestand des 2008 gegründeten, derzeit 326 Mitglieder zählenden Gesundheits- und Rehasportvereins Vivio sei gefährdet gewesen, nachdem Ingrid Fischer ihn zuletzt "mehr oder weniger allein" geführt habe, wie sie bemerkte.

"Ein solcher Aufwand ist als Einzelperson auf Dauer nicht zu stemmen", räumte sie ein. Nachdem der Posten des Vivio-Vorsitzenden in der Presse ausgeschrieben wurde, zeichnete sich rasch eine vielversprechende Option ab: Kurt Bonaszewski war es, der Ingrid Fischer eine Nachricht schickte und ein Treffen in Aussicht stellte.

"Wir haben uns unverzüglich zusammengesetzt", blickte Bonaszewski zurück. Das war im August 2022 – und die Gespräche wurden stetig konkreter und tiefer. Mit der Zeit kristallisierte sich der beiderseitige Wunsch heraus, der nun auch rechtlich in die Tat umgesetzt wird: "Der gut eingeführte Name Vivio verschwindet nicht. Zum Jahreswechsel wird der bisher eigenständige Vivio-Verein als Sparte Vivio Gesundheits- und Rehasport ins TSV-Angebot eingegliedert", informierte der Vorsitzende und verwies nachdrücklich darauf, dass sich "in der Sache nichts ändern wird". Sowohl die Liegenschaften – das Therapiezentrum in der Walldürner Straße 50 und die TSV-Geschäftsstelle – als auch die bekannten Kursangebote bleiben bestehen.

Keiner der aktuell über 70 stets gut besuchten Kurse wird eingestellt; in persönlicher Hinsicht bleibt es bei den vertrauten Ansprechpartnern: "Sämtliche Trainer und Mitarbeiter werden weiterbeschäftigt. Damit einher geht, dass die Honorarsätze für unsere freien Übungsleiter angeglichen wurden, um deren hohe Qualifikation zu würdigen", konstatierte Kurt Bonaszewski und fügte an, dass 2023 vier neue Übungsleiter ausgebildet wurden. "Wir sind sehr professionell aufgestellt, so dass den Ehrenamtlichen gewisse eine gewisse Arbeit abgenommen wird," hob er hervor.

RNZ vom 20.12.2024 Adrian Brosch



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Einladung zur außerordentliche Mitgliederversammlung

des

VIVIO Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Neckar-Odenwald Buchen e.V.

am

Freitag, dem 10. Mai 2024, um 18.00 Uhr

in der Stadthalle Buchen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden, Gründe für die Verschmelzung, Vor – und Nachteile für die Mitglieder von VIVIO Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Neckar-Odenwald Buchen e.V.
4. Vorstellung des Verschmelzungsvertrags
5. Aussprache
6. Beschlussfassung der Mitglieder des VIVIO Gesundheits- und Rehabilitationssportvereins Neckar-Odenwald Buchen e.V. über die Verschmelzung von VIVIO Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Neckar-Odenwald Buchen e.V. mit dem Turn- und Sportverein 1863 Buchen e.V. durch Aufnahme in den Turn- und Sportverein 1863 Buchen e.V. und Genehmigung des Vertrages vom 26. Februar 2024

Bitte bringen Sie zur Versammlung einen Personalausweis oder Führerschein mit, da diese Versammlung durch das Notariat Manzke beurkundet wird.



Einladung zur außerordentliche Mitgliederversammlung
des
Turn- und Sportverein 1863 Buchen e.V.
am
Freitag, dem 10. Mai 2024, um 18.30 Uhr
in der Stadthalle Buchen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden, Gründe für die Aufnahme von VIVIO Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Neckar-Odenwald Buchen e.V. in den Turn- und Sportverein 1863 Buchen e.V., Vor- und Nachteile für die Mitglieder von Turn- und Sportverein 1863 Buchen e.V.
4. Vorstellung des Verschmelzungsvertrags
5. Aussprache
6. Beschlussfassung der Mitglieder des Turn- und Sportverein 1863 Buchen e.V. über die Aufnahme des VIVIO Gesundheits- und Rehabilitationssportvereins Neckar-Odenwald Buchen e.V. in den Turn- und Sportverein 1863 Buchen e.V. und Genehmigung des Vertrages vom 26. Februar 2024

Bitte bringen Sie zur Versammlung einen Personalausweis oder Führerschein mit, da diese Versammlung durch das Notariat Manzke beurkundet wird.



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Geschichte des TSV 1863 Buchen e.V.

Adrian Brosch , RNZ

unter Einbezugnahme der Festschriften von 1963, 1973, 1988, 1993 und 2013

160 Jahre TSV Buchen: Eine Zahl, die für sich spricht. In seinem Jubiläumsjahr blickt der TSV Buchen nicht nur auf seine so wechselhafte wie interessante Geschichte mit Wandel vom reinen Turnverein zum bestens aufgestellten Breitensportverein zurück. Er darf sich mit derzeit 2.621 Mitgliedern (1.313 Männer und 1.308 Frauen) auch als mitgliederstärkster Verein der Region bezeichnen und setzt im 160. Jahr seines Bestehens ein weiteres Ausrufezeichen: Der bisher eigenständige, 2010 gegründete Gesundheits- und Rehabilitationssportverein „VIVIO“ - der Name bleibt als Solcher erhalten – fungiert ab Anfang 2024 als eigenständige Sparte des TSV und erweitert das sportliche Angebot noch weiter. Nachdem die „Verschmelzung“ im Juli 2023 seitens beider Vereine einhellig beschlossen wurde, werden getrennte Abstimmungen im Mai 2024 dieselbe bestätigen.

Dabei ist der TSV mehr als „nur ein Sportverein“: Er ist eine große Familie – die ältesten Mitglieder sind 99 Jahre alt.

Begonnen hat diese familiäre wie sportliche Erfolgsgeschichte am 17. Mai 1863: Im kleinen „Talerstädtchen“ traf sich eine Handvoll Sportbegeisterter, um gemeinsam zu turnen. 19 Sportbegeisterte gründeten den Turnverein Buchen. Erster Vorsitzender war Lehrer Waßner. Im Sommer „sportelte“ man an der frischen Luft, im Winter in einem Wirtshaussaal – und weihte 1865 die erste eigene Vereinsfahne ein. Das erste größere Lebenszeichen des damaligen TV Buchen datiert auf 1881: Seinerzeit richtete man das erste Gauturnfest des Main-Neckar-Turngaus aus, dem viele weitere folgen sollten. Eine Zäsur stellte das Jahr 1909 dar: Nachdem Unklarheit um die Besetzung von Turnratsstellen geherrscht hatte, gründeten TV-Abtrünnige den „Turnerbund Jahn“ – der jedoch 1919 wieder aufgelöst wurde. Die Mitglieder gingen im damaligen TV Buchen auf, was eines aufzeigt: Stets war und ist der TSV Buchen ein Verein des



Miteinanders. Man packt gemeinsam an, verständigt sich und ist festen Willens, gemeinsam etwas Großes zu realisieren – es gilt das Motto: „einer für alle, alle für einen“. Das galt auch für die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, in der zwischen 1921/22 und 1926 der VfR Buchen/Hainstadt das Fehlen eines eigenen Sportplatzes kompensiert hatte. Seinerzeit wurde am Roth der erste eigene Sport- und Turnplatz eröffnet – ein großer Erfolgsmoment, den nur das selbstlose Engagement zahlreicher Aktiver gestattete. Das Areal fungierte schon als Dreh- und Angelpunkt der 75-Jahr-Feier im Juni 1938, das leichtathletische Wettkämpfe beinhaltete. Das alles fiel in die lange Amtszeit des Vorsitzenden Wilhelm Fertig, der von 1926 bis 1945 amtiert hatte.

Ein markantes Datum in der Geschichte des TSV Buchen ist auch der 11. April 1946: Ein gutes Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gestattete die amerikanische Militärregierung dem TSV die Wiederaufnahme des Sport- und Vereinslebens. Unter den Vorsitzenden Robert Henn (1946-47), Max Deggelmann (1947-48) und Julius Walter (1948-51) ging es langsam, aber sicher aufwärts – die Buchener Turner bildeten eine Jugendriege, eine erste Handball-mannschaft bestand vom Juli 1946 bis 1949; man übte sich im Faustball und die Fußballer starteten in der Kreisklasse A (Saison 1946/47). Die 1948 gegründete Schachabteilung holte 1950 den Kreismeistertitel nach Buchen, löste sich aber 1953 wieder auf.

Davon ließ man sich nicht entmutigen: Mit neuer Kraft ging man der neuen Zeitrechnung entgegen und errang 1952 die Meisterschaft in der Amateurliga – ein erster Erfolg. Dabei half dem TSV Buchen auch seine personelle Stärke: Die Mitgliederzahl hatte inzwischen die 500er-Marke überschritten. In die Annalen ging vor allem das Jahr 1957 ein – aufgrund zweier markanter Neuerungen, die noch heute von Wichtigkeit sind: Zum einen wurde nach rund dreijähriger Bauzeit und beachtlicher Eigenleistungen des Vereins und seiner Mitglieder sowie Sponsoren die vereinseigene Turnhalle am Turn-Heinrich-Platz am 5. Oktober – mit 200.000 DM das bis dato größte Projekt des Vereins. Zum anderen erschien zu Weihnachten die erste Ausgabe des „Sportfreunds“. Konzipiert von Rudi Arnold, erscheint das Heft seit 1957 in regelmäßigen Abständen und derzeit zweimal pro Jahr im Juli und im Dezember mit durchschnittlich 60 Seiten voller



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Geschichte des TSV 1863 Buchen e.V.

Informationen in Wort und Bild – seit 1999 sogar in Farbe, womit auch das klassische „TSV-Grün“ berücksichtigt werden kann. Nach wie vor ist der „Sportfreund“ auch in Zeiten des Internets und der Sozialen Netzwerke das wichtigste Organ des Vereins und wird von vielen Fans schon erwartet. Mit an seiner Verteilung sind zahlreicher Fachgeschäfte Buchens beteiligt, in denen er ausliegt.

Um den „Sportfreund“ zu füllen, bedarf es jedoch vieler guter Nachrichten. Was für den TSV Buchen schon damals kein Problem war: An Aktivitäten mangelte es nie. So wurde zum 100-jährigen Bestehen im Jahr 1963 die neue Sportanlage unterhalb der TSV-Halle eröffnet, die frühe Geburtsstunde des heutigen Frankenlandstadions erfolgte. Drei Jahre später erfolgte der Einbau einer Flutlichtanlage: Nun konnte auch im Winter trainiert werden. Sprecherkabine und Lautsprecheranlage ergänzten die damals hochmoderne Liegenschaft. Gleichwohl kündigte sich langsam, aber sicher eine Ausweitung des Angebots an: Konzentrierte sich das sportliche Angebot seinerzeit noch vorrangig auf Turnen, Fußball und Leichtathletik, wurde 1969 die Handballsparte erneut gegründet – bis heute eine tragende Säule des TSV Buchen.

Das jedoch war nur der Anfang: In den 1970er-Jahren veränderte sich Vieles. Das gilt gewiss für die Gesellschaft im Allgemeinen, aber im Kleinen – und für Buchen doch sehr Bedeutsamen – auch für den TSV Buchen. Das sportliche Angebot wandelte sich massiv, der Grundstein für die heutige Vielfalt wurde gelegt: 1971 gründete sich offiziell die seit 1968 lose spielende Basketballabteilung, 1974 die Schwimmabteilung und 1976 die Volleyballabteilung. Ein kurzes Leben hatte lediglich die Abteilung Wandern: Gegründet 1977, wurde sie aufgrund nachlassenden Interesses 1982 aufgelöst. Nicht nur aufgrund der neuen Sportangebote schnellte die Mitgliederzahl ein zweites Mal steil nach oben: Am 15. Mai 1975 begrüßte der damalige Vorsitzende Josef Frank (1968 bis 1978) das 1.000. TSV-Mitglied.

Im selben Jahr wurde die neue städtische Sport- und Spielhalle eingeweiht; die TSV-Halle war bereits 1971/72 saniert worden.



Auch in der Folgezeit wurde eine ganze Reihe kleinerer und größerer baulicher Maßnahmen aktiv in die Tat umgesetzt: 1981 gab es neue Umkleidekabinen für das Sportheim, 1982 wurde das neue Rasenspielfeld seiner Bestimmung übergeben. Das neue Sportheim wurde 1983 errichtet, vier Jahre später – am 19. Juni 1987 – konnte das neue Frankenlandstadion eingeweiht werden. Zum neuen 1. Vorsitzenden war im April 1988 Gerhard Wißmann gewählt worden, der auf Franz Thöle (1978 bis 1986) und Werner Rieger (1986 bis 1988) folgte. Sportlich bewegte man sich im angestammten Bereich fort – und der Kauf der ersten EDV-Anlage erleichterte neben der administrativen Arbeit auch die Mitgliederverwaltung: Der TSV Buchen zählt 1988 immerhin 1.341 Mitglieder.

Längst und mit Erfolg hatte man den Weg zum Breitensportverein eingeschlagen, als das Angebot in den 1990er-Jahren erneut aufgewertet wurde: Triathlon (1990), Badminton (1992) und ab 1998 eine eigene Trendsport-Abteilung sorgten dafür, dass kaum noch sportliche Wünsche offenblieben. Dennoch ruhte man sich nicht auf den eigenen Lorbeeren aus: 1999 wurde Inline-Hockey („Buchen Maniacs“) als neues Angebot in die Trendsport-Abteilung eingefügt – sehr zum Segen, wie die zahlreichen Erfolge beweisen. Auch in operativer Hinsicht ergab sich eine Neuerung: Am 14. Januar 1997 wurde unter der Ägide des damaligen Vorsitzenden Manfred Jehle der Förderverein des TSV 1863 Buchen gegründet. Der erste Vorstand (bis 1999 im Amt) setzte sich aus dem Vorsitzendem Jürgen Schacht, dem 2. Vorsitzendem Kurt Bonaszewski, dem Kassier Meinhard Roos und dem Schriftführer Klaus Linhart zusammen. Der Förderverein ist seither ein unverzichtbarer Bestandteil der Vereinsstruktur: Ursprünglich zum „Erschließen neuer Sportarten“ und zur Zufuhr von Neumitgliedern sowie als Reaktion auf neue Gesetzgebungen gedacht, baute er sein Kursangebot während kurzer Zeit in enormer Weise aus: Tanz- und Schwimmkurse für Kinder, Aquafit, Aquajogging, Rückengymnastik und von 2006 bis 2010 Mädchenfußball, von 1999 bis 2007 Sport für Menschen mit Behinderungen und von 2005 bis 2007 eine Rollstuhl-Basketballgruppe aber auch Sportangebote für Betroffene von Osteoporose und Diabetiker sind darunter – und natürlich Taekwondo: Die fernöstliche Kampfkunst traf den Nerv der Zeit



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Geschichte des TSV 1863 Buchen e.V.

so gut, dass sich schnell eine eigenständige TSV-Sparte daraus entwickelte – die später wiederum im Trendsport-Bereich aufging. Auch übernimmt der Förderverein eine wichtige Aufgabe in Sachen „Geld“: Er akquiriert Werbepartner – zum Beispiel für den „Sportfreund“ – und die für den Betrieb so wichtigen Sponsoren.

Eine weitere „Rolle vorwärts“ erfolgte pünktlich zur Jahrtausendwende auch auf dem digitalen Sektor: Ende der 90er-Jahre wurde von Kurt Bonaszewki und Felicitas Zemelka die erste Homepage erstellt. Als einer der ersten Vereine der Region Odenwald-Tauber ging der TSV „online“. Immer wieder verfeinert, bildet die Internetpräsenz neben „Sportfreund“, Tagespresse und Sozialen Netzwerken eine Konstante der Öffentlichkeitsarbeit.

Gut möglich, dass die starke Wahrnehmung des TSV in der Allgemeinheit auch an der „Expansion“ des Vereins nach der Jahrtausendwende beteiligt war: 2006 zählte der TSV Buchen mehr als 2.500 Mitglieder – fast doppelt so viele wie im Jahr 1996. Eine mehr als stolze Zahl, die fraglos auch im verwaltungstechnischen Sinne neue Wege erforderte: Der Aufwand war nicht mehr durch Ehrenamtliche und „ein paar Computer“ nach Feierabend zu stemmen. So war bereits 2004 die Geschäftsstelle am Turn-Heinrich-Platz eröffnet worden – ein Schritt, der die Weiche vom klassischen Verein hin zum „ehrenamtlich und aus Leidenschaft geführten Wirtschaftsunternehmen“ gestellt hatte: Zwei Teilzeitkräfte (Stand 2023) „managen“ den TSV Buchen an seiner Schaltzentrale.

Und es ging immer weiter – der Erfolg gab dem Verein stets Recht: Die Fußballer wurden 2007/08 und 2011 Meister der Landesliga Odenwald, die Basketballer stiegen 2006 mit dem errungenen Landesliga- Meistertitel in die Oberliga auf – aus der sie 2008 wieder abstiegen (erneuter Aufstieg 2022), aber es gilt die Geste. Auch die Auszeichnung des „Stern des Sports“ in Bronze als Anerkennung der Integrationsarbeit 2008 und 2010 spricht immer noch Bände.

Im Jubiläumsjahr 2013 wurde das 150-jährige Bestehen ausgiebig



gefeiert. Auch die Vereinsstruktur erwies sich als solider, durchaus zum Jubeln animierender Umstand: Seinerzeit zählte der TSV Buchen rund 2.700 Mitglieder. Zeitgleich übernahm Manfred Röckel zunächst kommissarisch das Amt des 2. Vorsitzenden als Stellvertreter des 2008 erstmals gewählten 1. Vorsitzenden Kurt Bonaszewski. Auch das sportliche Angebot wurde weiter ausgebaut: Die Hip-Hop-/Breakdance-Abteilung wird gegründet und geht aus den Gruppen hervor, die der langjährige Buchener SPD-Stadtrat Volker Schwender in den 1990er-Jahren als Integrationsprojekt ursprünglich für Spätaussiedler gegründet hatte, um diese „von der Straße weg zu holen“. Die Abteilung ist die jüngste des TSV Buchen, wohl aber eine der erfolgreichsten: Binnen kurzer Zeit heimsten die Gruppen „X-Ception“, „Next Level“ und „ZZyzX“ zahllose Preise auch auf nationaler und weltweiter Ebene ein und sind heute fester Bestandteil der Vereinskultur.

Dass Volker Schwender mit seinem Ansinnen allen Zweifeln entgegen dereinst Recht gehabt hatte, bewies der TSV Buchen ab Ende 2015 einmal mehr: Der Verein kümmerte sich in sportlicher Weise um 200 Geflüchtete, die in Buchen ihr neues Zuhause fanden.

Im selben Zeitraum erfolgte der Bau eines neuen Geräteraums an der TSV-Halle. Ein Jahr später gelang der nächste Coup: Von der Dietmar-Hopp-Stiftung erhielt der TSV Buchen die Förderung von 20.000 Euro für den Bau des neuen Gymnastikraums. Im April 2018 konnten der neue Gymnastikraum und die neue Geschäftsstelle bezogen werden – und ganz nebenbei feierte der Verein seinen 155. Geburtstag. Kurz danach feierte Kurt Bonaszewski seinen 60. Geburtstag. Nach wie vor lenkt er mit hohem zeitlichem und persönlichem Aufwand, dabei stets begleitet von seinen Vorstandskollegen, die Geschicke des größten Vereins in Buchen und der Umgebung.

Stets nimmt der TSV Buchen auch seine gesellschaftliche Bedeutung ernst: Vereine bilden eine starke Lobby, die – wenn auch zuweilen in sträflicher Form unterschätzt oder gar verkannt – großen



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Geschichte des TSV 1863 Buchen e.V.

Einfluss ausüben können. Dass der TSV seine Stärke sich und der Gesellschaft zunutze macht, zeigen unter anderem Benefizspieleetwa zugunsten der Lebenshilfe, aber auch die „Buchener Gesundheitswochen“: Hier wurde der Präventionsgedanke groß-geschrieben, was Fachvorträge, das begehbare Darmmodell und das Teddybären-Krankenhaus untermauern. Bewusst wurden alle Generationen angesprochen – ganz im Sinne der Mitgliederstruktur.

Natürlich wurden und werden die Jubiläen von Stund' an gefeiert – beispielhaft sei an das Turnfest mit Stadioneinweihung und Fahnenweihe sowie Besuch von Borussia Mönchengladbach (das 2:2 gegen die Badische Auswahl ist legendär) im Juni 1963, die „Turn- und Sportwoche“ zum 110-jährigen Bestehen im Juli 1973, die Festtage zum 125-jährigen Bestehen im Juni 1988 und fünf Jahre später zum 130.„Geburtstag“, aber auch an die großen Jubiläumsfestlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen im Jahr 2013 erinnert. Alle Veranstaltungen setzten zu ihrer Zeit Akzente und schufen die Grundlage für schöne Erinnerungen – die, flankiert von den Ereignissen der Gegenwart, ein beispielhaftes Fundament bilden.

So blickt der TSV Buchen 1863 e.V. auch heuer zuversichtlich in die Zukunft – getragen vom Sportgeist der Mitglieder aller Altersklassen, dem motivierten Vorstand unter 1. Vorsitzendem Kurt Bonaszeswki und des wichtigen Selbstbewusstseins einer starken Gruppe, die von Turnen und Fußball über Handball und Fechten bis zu den erfolgreichen „Buchen Maniacs“ im Inlinehockey und den international mehr als renommierten Hip-Hop-/Breakdance-Gruppen jedem Sportsfreund seine Heimat bietet – und seit 2011 den Einstieg ins Berufsleben über ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Ad multos annos!





...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Der TSV Buchen im Bild



Gemeinsames Übungsleiteressen TSV Buchen mit VIVIO

BADMINTON





FECHTEN





...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Der TSV Buchen im Bild

BASKETBALL



Herren I 1999/2000



Meister Herren I (Landesliga) und Herren II (Kreisliga A) 2015



Religion Herren | 2016/2017



Damen 2022/2023



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Der TSV Buchen im Bild

HANDBALL







...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Der TSV Buchen im Bild

INLINE-HOCKEY



Finalspieltag 2023





SCHAUTANZ



LEICHTATHLETIK





...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Der TSV Buchen im Bild

LEICHTATHLETIK





VOLLEYBALL



Vor dem Finalspieltag 2017





...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Geschichte des VIVIO Gesundheits- und Rehabilitationssportvereins Neckar-Odenwald Buchen e.V.

Von Joachim Casel

Am 1. Januar 2024 wird der Gesundheits- und Rehabilitationssportverein VIVIO Neckar- Odenwald/Buchen e.V. zumindest als eingetragener Verein wohl aller Voraussicht nach Geschichte sein, denn die Verantwortlichen von VIVIO und dem TSV 1863 Buchen haben sich einhellig für eine „Verschmelzung“ (so die offizielle juristische Bezeichnung) beider Vereine ausgesprochen. Nun müssen noch die Mitglieder von TSV und VIVIO dies in getrennten Abstimmungen am 10. Mai 2024 rückwirkend so bestätigen. Erst dann ist die Verschmelzung vollzogen (die einfache Mehrheit ist ausreichend). Dies bedeutet in der Praxis, dass VIVIO ab Anfang 2024 eine eigenständige Sparte innerhalb der großen TSV-Familie werden wird. Dieser Meilenstein in der Geschichte beider Vereine, aber auch für die Sporttreibenden hierzulande und die gesamte Sportlandschaft in der Region soll Anlass sein, auf die Geschichte, den großen Aktionsradius und die besonderen Events von VIVIO zurück zublicken:

VIVIO wurde im Jahr 2010 gegründet. Der Verein wurde in der gesamten Zeit seines Bestehens ganz entscheidend von zwei Namen geprägt: Ingrid Fischer und Dieter Fichter. Während Fichter mehr im organisatorischen Bereich wirkte, leitete Ingrid Fischer von Anfang an das operative Geschäft als umsichtig und verbindlich wirkende Vorsitzende. Zudem leitete die vielseitig und umfassend ausgebildete Übungsleiterin und Ernährungsberaterin zahlreiche Kurse selbst.

Die erste Gruppe unter dem Dach von VIVIO war eine Männerturngruppe. Die Herren, teilweise schon gesetzteren Alters, die früher aktive Ballsportler waren, betrieben hier regelmäßig am Mittwochabend die für sie recht ungewohnten Gymnastikübungen. Knackten am Anfang noch etliche Muskeln, so wurde es im Laufe der Zeit, dank der von Ingrid Fischer dosiert vermittelten Übungseinheiten,



immer besser. Und so durften sich die Teilnehmer schon nach wenigen Monaten über eine deutlich verbesserte Beweglichkeit freuen. Die Turnstunden fanden in den Räumen der AOK Buchen statt. Zudem traf sich die Gruppe auch zu geselligen Events, wie Kochabenden oder mehrtägigen Wandertouren, was den Zusammenhalt der Gruppe weiter förderte.

Von Anfang an pflegte man unter der Regie von Dieter Fichter eine enge Zusammenarbeit mit der Rheuma-Liga Baden-Württemberg. Dies sogar schon vor der eigentlichen Gründung von VIVIO. Im Jahr 2009 habe man sich aber dann entschlossen, einen eigenen Verein ins Leben zu rufen. Ingrid Fischer sagt dazu: „Wandern und Radfahren durfte die Rheuma-Liga nicht anbieten, aber wir wollten das in Buchen unbedingt machen. Deshalb haben wir einen eigenständigen Sportverein gegründet.“ Dieser nahm offiziell seine Arbeit am 2. Januar 2010 auf. Zu der Männerturngruppe gesellte sich schnell eine Lungensportgruppe. Es war über viele Jahre die einzige in einem großen Einzugsgebiet in Nordbaden fernab der großen Zentren.

Auch eine Radsportgruppe wurde gleich zu Beginn gebildet. Neben den regelmäßigen Fahrten in der Region unternahm man einmal im Jahr eine große Ausfahrt. So stattete eine rund 20-köpfige Buchener Delegation von VIVIO im Jahr 2016 der Partnergemeinde Böhlitz-Ehrenberg (bei Leipzig) zu deren 925-Jahr-Feier einen Besuch ab. Rund 600 Kilometer mussten dafür (damals noch ohne E-Bike) geradelt werden. Außerdem unternahm man auf Einladung des damaligen Bundestagsabgeordneten Alois Gerig eine Berlin-Fahrt. Absolute Höhepunkte für die Radler waren zudem die Alpen-Überquerungen, die größere Anforderungen an die Teilnehmer stellten.

Besonders in Erinnerung bleiben bis heute die sportlich-geselligen Events, die VIVIO in den letzten 13 Jahren angeboten hat. Zum einen die Ski-Ausfahrten und ganz besonders die alljährliche Wanderwoche in die Alpen-Regionen Vorarlberg, Bregenzer Wald und Tirol, an der teilweise über 50 Personen teilnahmen. Innerhalb dieser Gruppe sind tiefe Freundschaften entstanden, die bis heute Bestand haben.



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Geschichte des VIVIO Gesundheits- und Rehabilitationssportvereins Neckar-Odenwald Buchen e.V.

Aber auch das regelmäßige Sportangebot wurde sukzessive ausgebaut. Die Übungsabende im Schwimmbad mit Aquafit und Aquabike wurden dabei in der Regel unter der Federführung der Rheuma-Liga angeboten, während VIVIO Fitness- und Rehabilitationssportkurse anbot. Hier standen zum Beispiel Reha-Sport Orthopädie, die Erweiterung des Lungensportangebots, Sport für Schwerbehinderte Fitnesskurse oder Flexibar zur Auswahl.

Meilenstein in der Entwicklung des jungen Sportvereins VIVIO war die Anmietung eigener Räumlichkeiten im Jahr 2015 in der Walldürner Straße 50 in Buchen. Hier am Ortsrand von Buchen fand die stetig gewachsene Zahl der Sportler die Räumlichkeiten vor, die man für einen geordneten Sportbetrieb benötigt, aber auch die notwendigen Parkplätze für die Nutzer. Und für die Verantwortlichen war jetzt auch ein Büro vorhanden, in dem der ebenfalls wachsende bürokratische Aufwand besser gemeistert werden konnte. Um dem Vereinsnamen „Gesundheits- und Rehabilitationssportverein“ weiter Nachdruck zu verleihen, nannte man das neue Sportzentrum in der Walldürner Straße „Therapiezentrum“.

Dank der neuen Möglichkeiten im Therapiezentrum stieg die Zahl der Kurse und die der Mitwirkenden weiter rasant an. Ein Renner war dabei das neu angebotene World-Jumping, das vor allem junge Menschen anzog. Gut etablierten sich auch die Kurse Beckenboden und Pilates. Aber auch Sport für Diabetiker, für MS-Erkrankte oder Herz-Sport (seit 2021) wurden neu ins Programm aufgenommen. Wegen der engen Kooperation mit der Rheuma-Liga konnte man 2017 Teil eines landesweit einmaligen Projekts werden. Dank erheblicher Fördermittel des Landes richtete die Rheuma-Liga im Therapiezentrum ein professionelles Kochstudio ein. Dies mit dem Ziel, dass die Mitglieder von Rheuma-Liga und VIVIO aber auch nichtorganisierte Rheuma-Geplagte eine Anlaufstelle haben, bei der sie wichtige Ernährungsberatung in Theorie und Praxis erhalten können.



Die enge Kooperation zwischen Rheuma-Liga und VIVIO lobte der damalige Geschäftsführer der Rheuma-Liga Siegfried Hofmann ausdrücklich: „Wir wissen die Arbeit, die hier vor Ort in Buchen von den Ehrenamtlichen geleistet wird sehr zu schätzen. Daher fiel auch unsere Wahl für das Kochstudio auf Buchen.“ Auch Ingrid Fischer lobt die Zusammenarbeit mit der Rheuma-Liga: „Diese war vor allem in den Anfangsjahren sehr gut.“ Im Laufe der Zeit habe man bei VIVIO dann aber eine so rasante Entwicklung erfahren, dass man den Weg fortan allein gehen wollte. Im Zuge dieser Eigenentwicklung erwarb VIVIO neben dem Kochstudio vor einigen Monaten auch sämtliche Übungsgeräte, die sich noch im Besitz der Rheuma-Liga befanden.

Die gute Entwicklung von VIVIO in den letzten 13 Jahren führt Ingrid Fischer vor allem auf das gute Teamwork der Verantwortlichen zurück: „Wir haben stets alle an einem Strang gezogen. Neben den Vorstandsmitgliedern, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern möchte ich hier auch einige weitere Mitstreiter nennen, die dem Verein auch ohne Mandat stets hilfreich zur Seite standen. Bedanken möchte ich mich zudem bei den 15 Übungsleitern von VIVIO, die immer dafür gesorgt haben, dass wir ein attraktives Angebot für die ganze Bevölkerung präsentieren konnten sowie bei allen, die den Verein in all den Jahren in irgendeiner Weise unterstützt haben.“

Das wird jetzt unter einem neuen Dach hoffentlich genauso erfolgreich weitergehen. Für die nicht mehr zur Verfügung stehende Ingrid Fischer wurde bei der im November 2022 abgehaltenen Jahreshauptversammlung der TSV-Vorsitzende Kurt Bonaszewski zum neuen VIVIO-Vorsitzenden gewählt. Bonaszewski stellte an diesem Abend sein Konzept vor, das zunächst eine Kooperation und dann bereits im nächsten Jahr die Verschmelzung beider Vereine vorsieht. Dieses Konzept wurde von den Teilnehmern der Hauptversammlung ausdrücklich gebilligt. Und auch Ingrid Fischer zeigte sich sehr zufrieden, dass das Sportangebot von VIVIO auf diesem Weg erhalten bleiben kann und unter dem Dach des TSV weiter florieren möge. Kurt Bonaszewski verdeutlichte dabei auch, dass sich für die Mitglieder von VIVIO und die hier Sporttreibenden rein gar nichts ändern werde. Er betonte: „Das Angebot soll in dieser Form erhalten und zum Teil sogar noch erweitert werden“ - Alles in allem wohl eine gute Lösung für alle Beteiligten!



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

VIVIO IM BILD



Drei Länder Radtour



Einweihung Kochstudio 2017



Empfang in Böhlitz Ehrenberg



Radtour Bodensee - Comer See 2015



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

VIVIO IM BILD - RADTOUREN



Tour de Pamina 2017

Radtour Buchen - Berlin 2019



Radtour München - Venedig 2017



Radtour Provence 2018



Radtour Buchen - Leipzig 2016



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

VIVIO IM BILD - WANDERUNGEN



Wanderwoche Achenkirch 2015



Wanderwoche Achensee 2016



Wanderwoche Hochhäderich 2018



Wanderwoche Berwang 2018



...mein Verein

TSV 1863 Buchen e.V.

Warum Verschmelzung der beiden Vereine?

VIVIO und der TSV Buchen mit seinem Förderverein haben in Buchen ein relativ identisches sportliches Angebot bereitgestellt. 2022 stand VIVIO vor dem Problem, dass die Vorsitzende Frau Ingrid Fischer nicht mehr als Vorsitzende zur Verfügung stand. Eine intensive Suche blieb ohne Erfolg. In dieser Situation erklärte sich Kurt Bonaszewski bereit, VIVIO als Vorsitzender zu übernehmen, mit dem Ziel, VIVIO in den TSV Buchen als Sparte einzugliedern und das sportliche Angebot des Fördervereins an VIVIO abzugeben.

Somit würde der Reha- und Gesundheitssport in Buchen und Umgebung für die Bevölkerung erhalten bleiben und beide Vereine von den Synergie-effekten profitieren können.

Was ändert sich für die Mitglieder des Turn- und Sportverein 1863 Buchen e.V.?

Für die Mitglieder des TSV Buchen ändert sich nichts. Der Mitgliedbeitrag verändert sich nicht. Durch ihre Mitgliedschaft wird ihnen ein größeres sportliches Angebot geboten; dieses können sie verbilligt wahrnehmen.

Was ändert sich für die Mitglieder vom VIVIO Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Neckar-Odenwald Buchen e.V.?

Mit der Verschmelzung werden die Mitglieder von VIVIO automatisch Mitglied im TSV Buchen. Da der Mitgliedsbeitrag dann für Mitglieder über 65 Jahre 50 Euro und für Mitglieder über 18 Jahre 75 Euro beträgt, wurde der Mitgliedsbeitrag für VIVIO für das Jahr 2024 noch nicht eingezogen. Sollte die Verschmelzung vollzogen werden, wird der TSV Buchen den Mitgliedsbeitrag zum 01. November 2023 einziehen.



Selbstverständlich haben wir die angepassten Beiträge in unseren Abos/ Jahresabos berücksichtigt und für unsere Mitglieder dementsprechend nach unten korrigiert, somit entstehen auch keine zusätzlichen finanziellen Belastungen.

Bei unseren Wasserangeboten haben wir die Preise leider zum 01.01.2024 erhöhen müssen, da der Gemeinderat der Stadt Buchen am 04.12.2023 die Hallenbadmiete für alle Vereine um 125 % erhöht hat.

Auch bei unseren zukünftigen Kursangeboten werden unsere neuen Beiträge mit eingerechnet.

Natürlich haben alle VIVIO-Mitglieder ein Sonderkündigungsrecht und können bis zum 31. August 2024 die Mitgliedschaft in der Sparte VIVIO Gesundheits- und Rehasport kündigen.

Mitglieder, die schon in VIVIO und TSV Mitglied sind, zahlen künftig nur den Beitrag für den TSV Buchen.

Somit stehen nach der Verschmelzung den Mitgliedern von VIVIO alle Sportangebote des TSV Buchen zur Verfügung.

Die Bilanzen der beiden Vereine sowie der Verschmelzungsvertrag liegen in der Geschäftsstelle des TSV 1863 Buchen e.V., Turn-Heinrich-Platz 2 zur Einsichtnahme aus.

Unsere Angebote



www.tsv-buchen.de
www.vivio-buchen.de